uster
Wohnstadt am Wasser

Uster, Mai 2018/FKO

Dossier Tempohalle

Ausgangslage

Die Berufsschule in Uster (BZU) erweitert und saniert ihre Schulanlage. Für eine Übergangsphase von drei Jahren (Sommer 2016 – Sommer 2019) steht für die rund 120 – 140 Sportlektionen pro Woche sowie für die Abend- und Wochenendnutzung durch die Vereine keine Sporthalle zur Verfügung.

Stadt Uster baut temporäre Mehrfachhalle

Stadt – und Gemeinderat haben 2015 den Kredit im Umfang von 2.34 Mio. Franken für die eine temporäre Dreifachturnhalle gesprochen. Dabei sollte die BZU tagsüber die drei Halleneinheiten nutzen können und dafür Miete zahlen. Am Abend und an den Wochenenden können die Vereine (namentlich Unihockey und Badminton) die Grosshalle als Ersatz für die BZU-Halle nutzen. Sowohl der Stadt- wie auch der Gemeinderat haben sich von Anfang an dafür ausgesprochen, dass die Halle nach drei Jahren weiterverkauft werden soll, da die Stadt Uster ab April 2019, nach der Fertigstellung des Turnhallenneubau der BZU, selber keinen Bedarf nach einer solchen Halle für den Sport mehr hat.

Eine Leichtbauhalle (Stahl/Holzkonstruktion mit Membranbedachung) wurde neben der Buchholzhalle erstellt. Die Nebenräume (Garderoben und Duschen) bestehen aus Containerelementen, welche ebenerdig nebeneinander aufgestellt werden. Ein sehr ähnliches Objekt steht bereits in Givisiez (FR).

Zahlen im Detail

Sporthallenmasse	49 x 26 x 7 m
Sportfläche gesamt (inkl. Geräteraum)	1'274 m^2
Container	30 Einheiten
Containerfläche	450 m^2
Bauzeit	5 Monate

Im Betrieb seit: Sommer 2016

- ☐ Die Anlage soll vorzugsweise als Ganzes für den Sportbetrieb verkauft werden.
- ☐ Teilverkäufe (nur Halle / nur Container) sind möglich.
- ☐ Die Halle kann auch zu industriellen Zwecken genutzt werden.
- ☐ Anpassungen (speziell bei den Containern) sind möglich.

Verkaufspreis auf Anfrage

Kontaktperson:
Beat Berger
Leiter Geschäftsfeld Sport der Stadt Uster
Hallenbadweg 7
8610 Uster
Tel. 044 943 59 02
Email: beat.berger@uster.ch

Technische Fragen
(auch Auskünfte zu Demontage, Transport und Wiederaufbau)

Kontaktperson:
Frank Kockelkorn
Berater für Sportbauten
Bergstrasse 41 b
8107 Buchs
Tel. 043 541 69 01
Email: kockelkorn@fksportbau.ch

Konstruktion

- Pfosten aus verleimten Holz aus dem Norden der Klasse 4.
- Halle mit Pfosten zwischen den Feldern.
- Riegel aus behandeltem Holz aus dem Norden der Klasse 2.
- Dachpfetten aus behandeltem Holz aus dem Norden der Klasse 3
- Druckstreben aus feuerverzinktem Stahl.
- Seitliche Stabilität und Windverband aus dünnen, feuerverzinkten Stahlprofilen.
- Verschraubung aus feuerverzinktem Stahl.

Dach

- Textilmembrane MEHLER vom Typ Valmex-MEHATOP F mit PVC Imprägnierung und einer schmutzbeständigen Beschichtung.
    - Bruchfestigkeit von 500 daN/5cm
    - Feuerwiderstandsklasse M2, 5.1 für die Schweiz
    - Teflon-Finish
    - Befestigungen aus feuerverzinktem Stahl, Druckstreben aus feuerverzinkten Stahlprofilen
    - Regenwasser-Fallleitungen aus feuerverzinktem Stahl

Beleuchtung

- 500 Lux

Beheizung

- Heizung durch Keramik-Gasstrahlplatten, ballwurfsicher, Sicherheitselektroventil und Druckregulierung, elektronische Steuerung.
- Die Infrarot-Strahlplatten bringen folgende Vorteile:
    - Die Heizung wirkt direkt auf den Benutzer und den Boden, nicht auf das Luftvolumen.
    - Die gewünschte Temperatur kann beinahe sofort ohne Vorheizen erreicht werden.
    - Energiesparsam, die Heizstunden werden auf die Spielzeit limitiert.
- Die Geräte werden auf einer Höhe von 6.00 bis 8.00 m montiert, so verteilt, dass die Flächen gut beleuchtet sind und der Raumkonfiguration entsprechen. Sie werden im nötigen Abstand zum brennbaren Material montiert.

Gastank

Fassungsvermögen 12 m^3

Sportboden

- Oberfläche PVC

Garderobencontainer

Wände

- Selbsttragende Sandwich-Paneelen. Aussenhaut aus verzinktem Stahlblech, einbrennlackiert, Standardfarbe grauweiss RAL 9002. Isolation mittels Hartpolyurethanschaum.
- Standardisolation 50 mm. Innenverkleidung aus verzinktem Stahlblech, grauweiss lackiert.

Boden

- Fussboden bestehend aus imprägnierten, wasserabstossenden Spanplatten, 20 mm, auf dem verstärkten Bodenrahmen aufliegend, mit aufgeleimtem PVC-Fussbodenbelag.
- Isolation 100 mm Mineralwolle, nach unten mit Blindboden aus verzinktem Stahlblech abgedeckt.
- Bodenbelastung 300 kg / m^2

Decke

- Robuster profilierter Dachrahmen rundum mit integrierter Regenrinne. Dachpaneelen wie Aussenwände, aussen verzinkt, innen verzinkt und lackiert in Weiss. Isolation mittels 50 mm Hartpolyurethanschaum.
- Dachabdeckung aus verzinktem Profilblech mit Dachentwässerung.
- Schneelast 150 kg / m^2

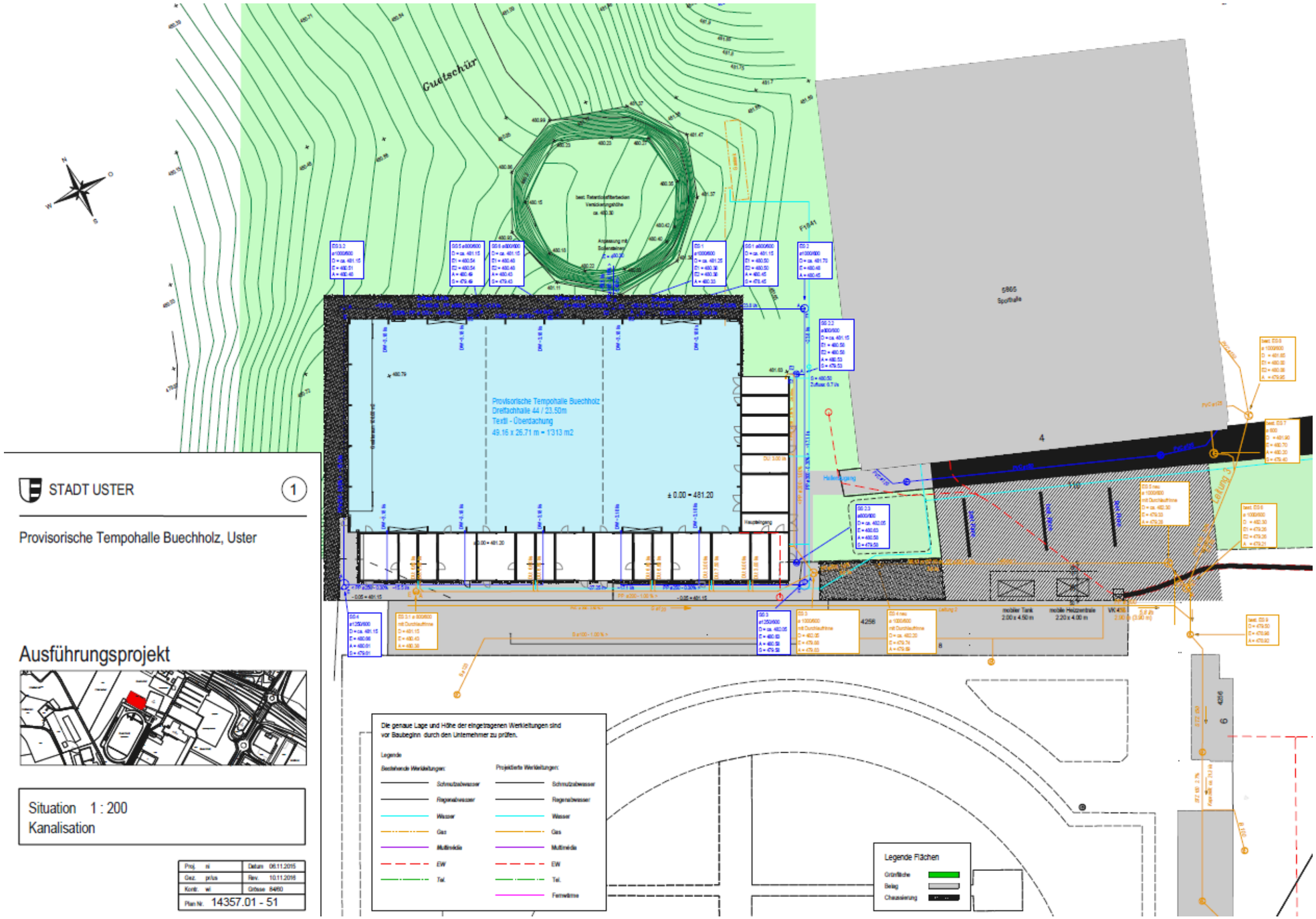
Fundation

Schraubfundamente (kein Betonfundament)

Verkaufsplanung

Es ist geplant, dass der Käufer die Demontage, den Transport und den Wiederaufbau der Halle koordiniert und finanziert.

Situation A3



STADT USTER

1

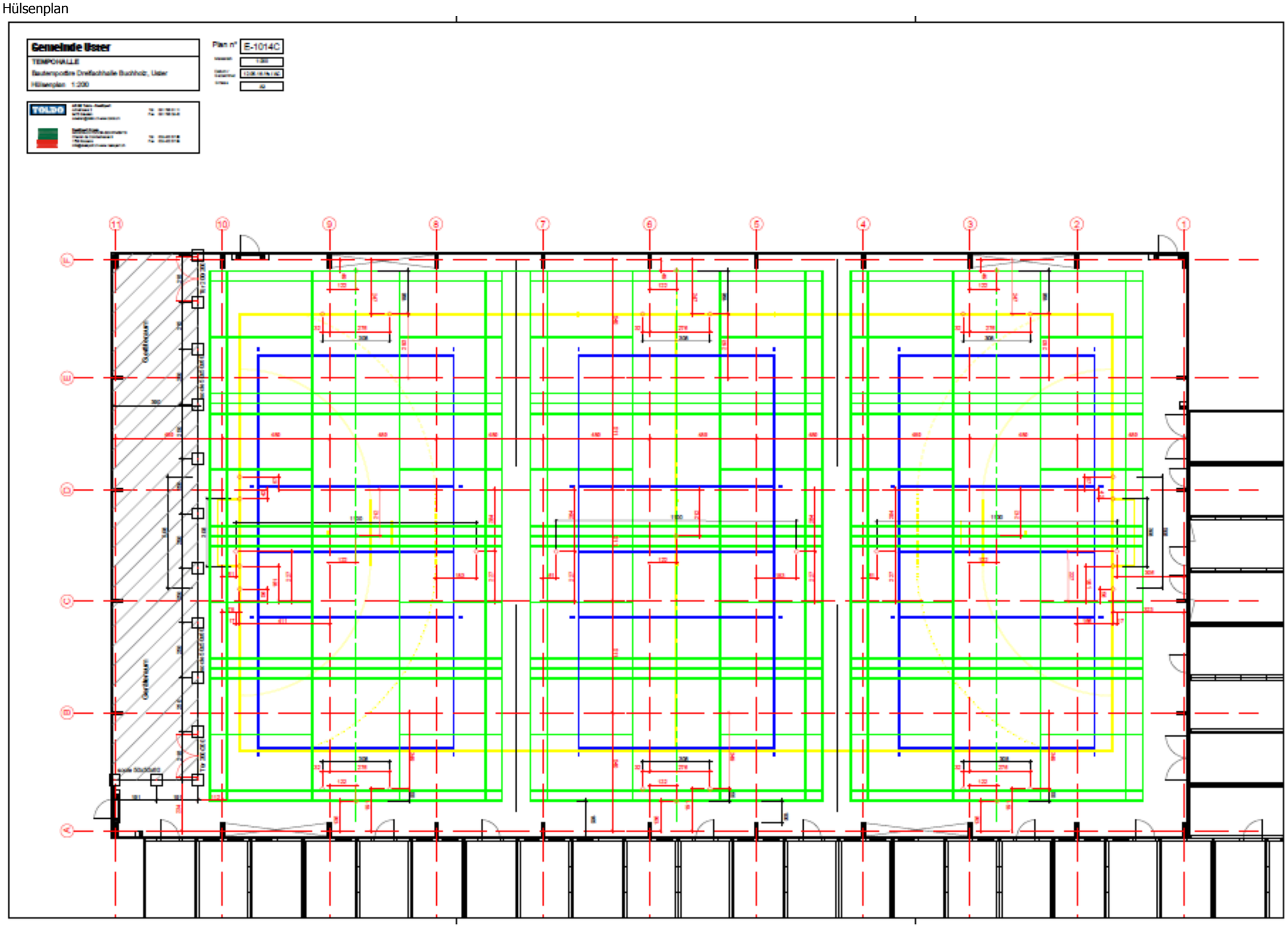
Provisorische Tempohalle Buechholz, Uster

Ausführungsprojekt

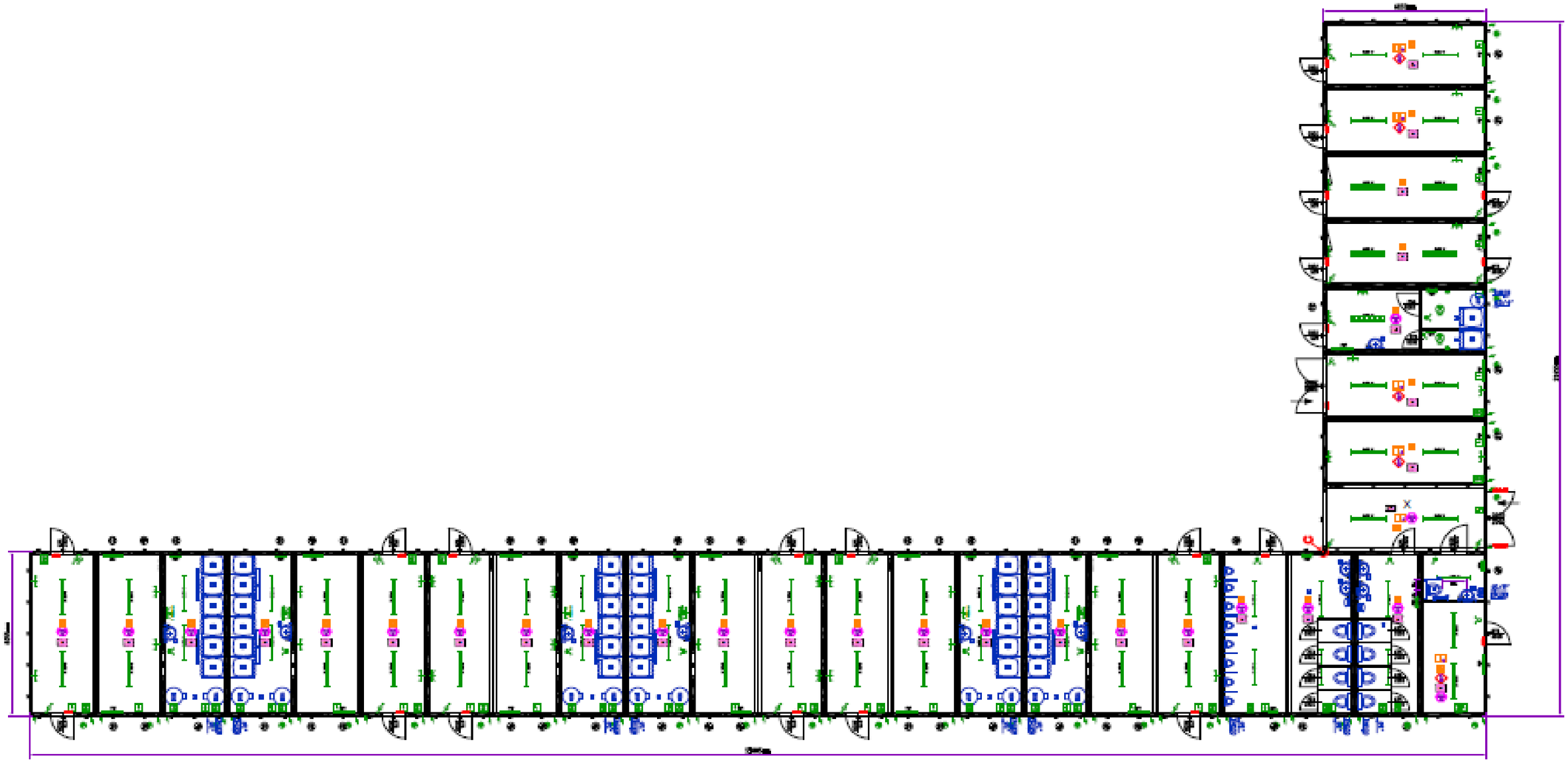
Situation 1 : 200
Kanalisation

Proj. ni	Datum 06.11.2015
Gez. pr/us	Rev. 10.11.2016
Kontr. wl	Grösse 84/60
Plan Nr. 14357.01 - 51	

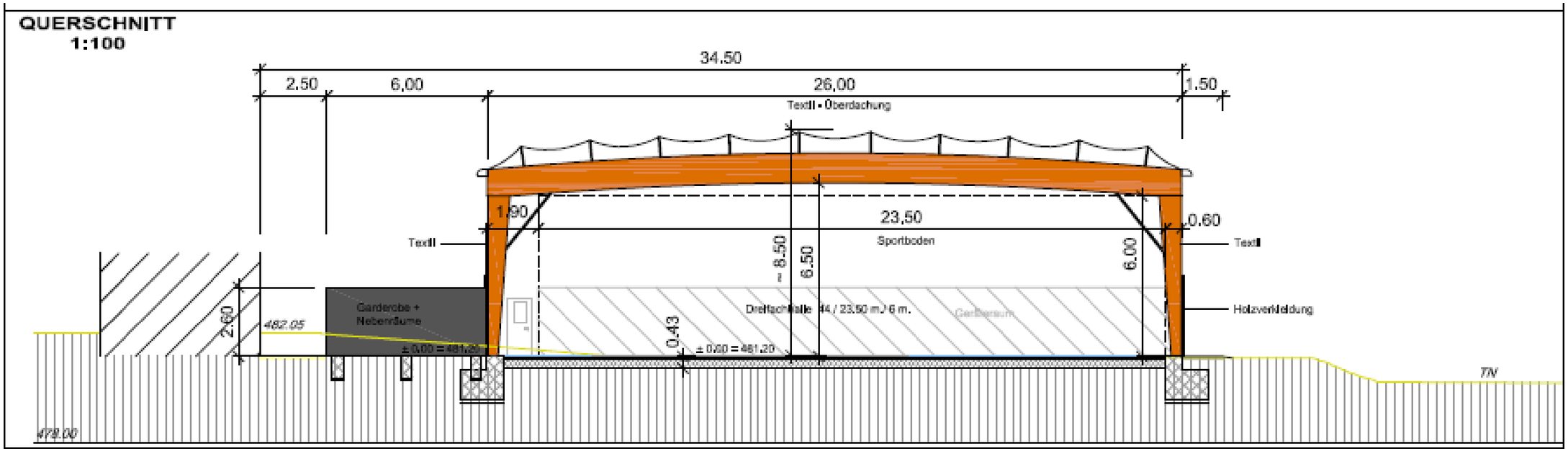
Hülsenplan

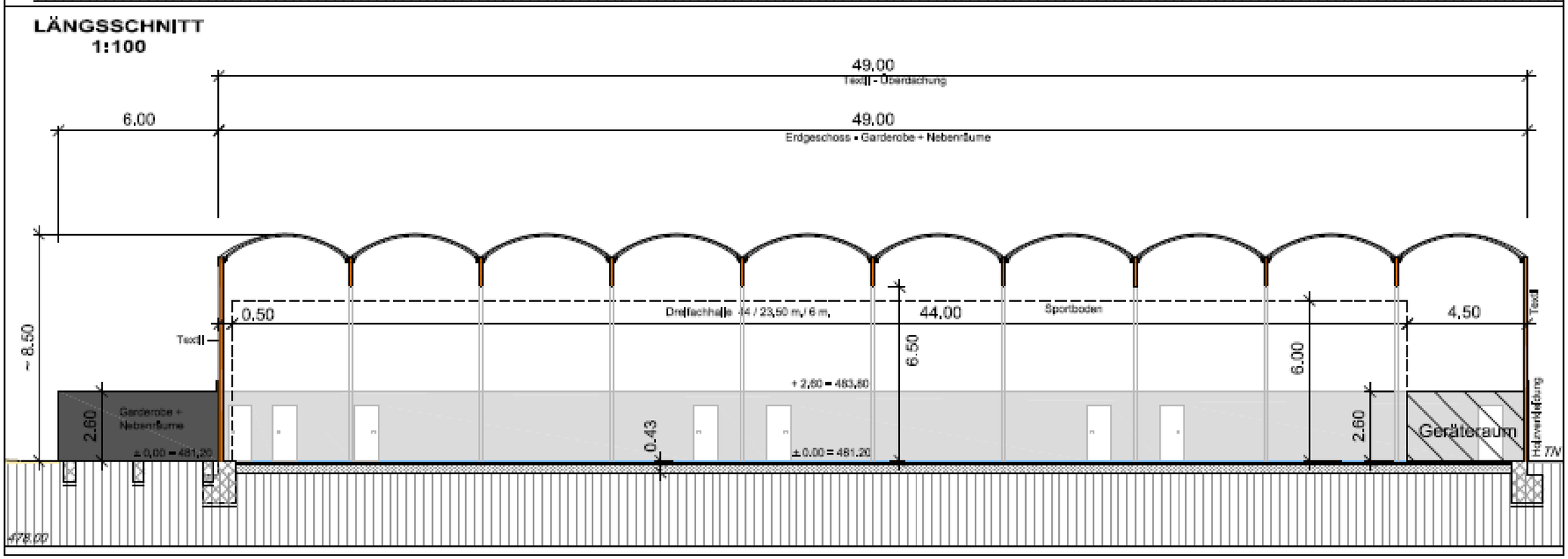

Gemeinde Uster
TEMPOHALLE
Bautenspotte Dreifachhalle Buchholz, Uster
Hülsenplan 1:200
TOLDO
Plan n° E-1014C

Grundriss Container



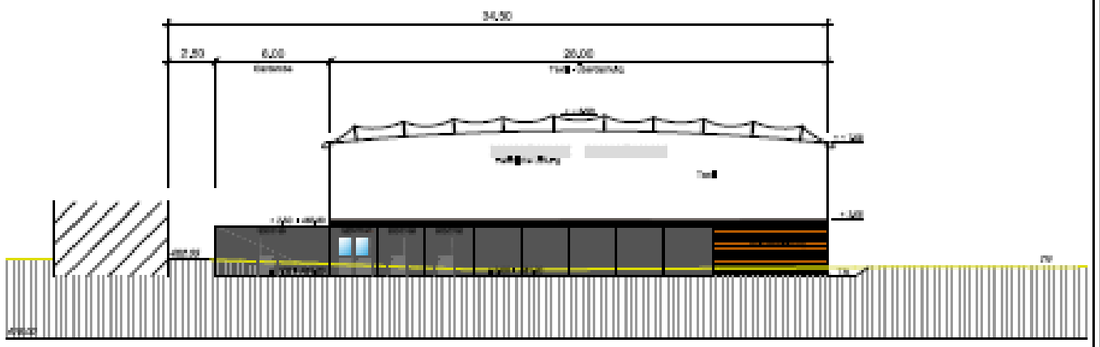
Schnitte A3


QUERSCHNITT
1:100
34.50
2.50
6,00
26,00
1.50
Textil - Überdachung
1.90
23,50
0.60
Textil
Sportboden
Textil
~ 8.50
6.50
6.00
Garderobe + Nebenräume
Dreifachhalle 44 / 23.50 m / 6 m.
Holzverkleidung
2.60
487.05
0.43
± 0.00 = 481.20
TN
479.00

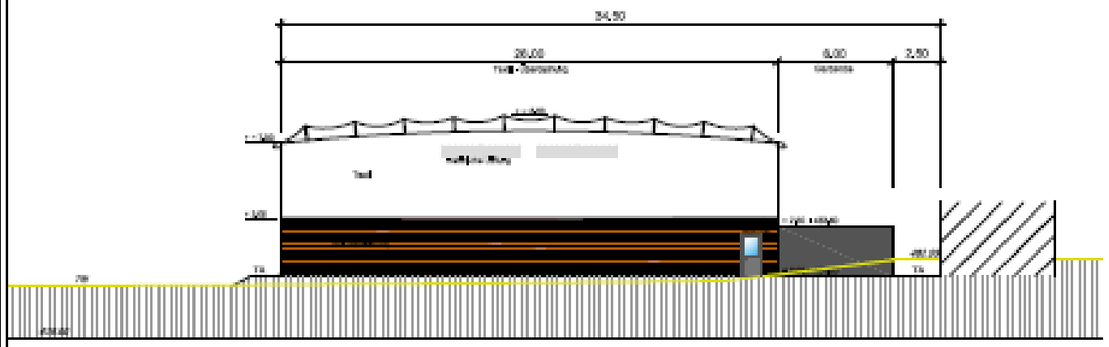

LÄNGSSCHNITT
1:100
49.00
Textil - Überdachung
6.00
49.00
Erdgeschoss - Garderobe + Nebenräume
~ 8.50
0.50
Dreifachhalle 44 / 23.50 m / 6 m.
44.00
Sportboden
4.50
Textil
Textil
6.50
6.00
+ 2.60 = 483.80
Garderobe + Nebenräume
2.60
0.43
± 0.00 = 481.20
2.60
Geräteraum
Holzverkleidung
TN
479.00

Ansichten A3

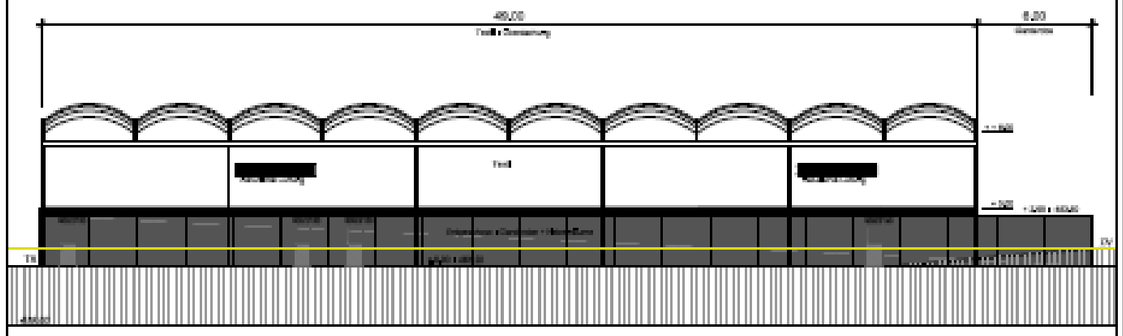
OST
1:200



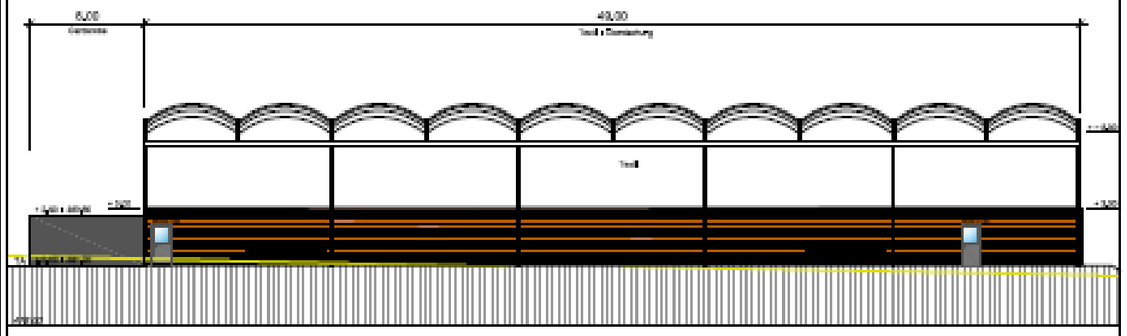
WESTEN
1:200



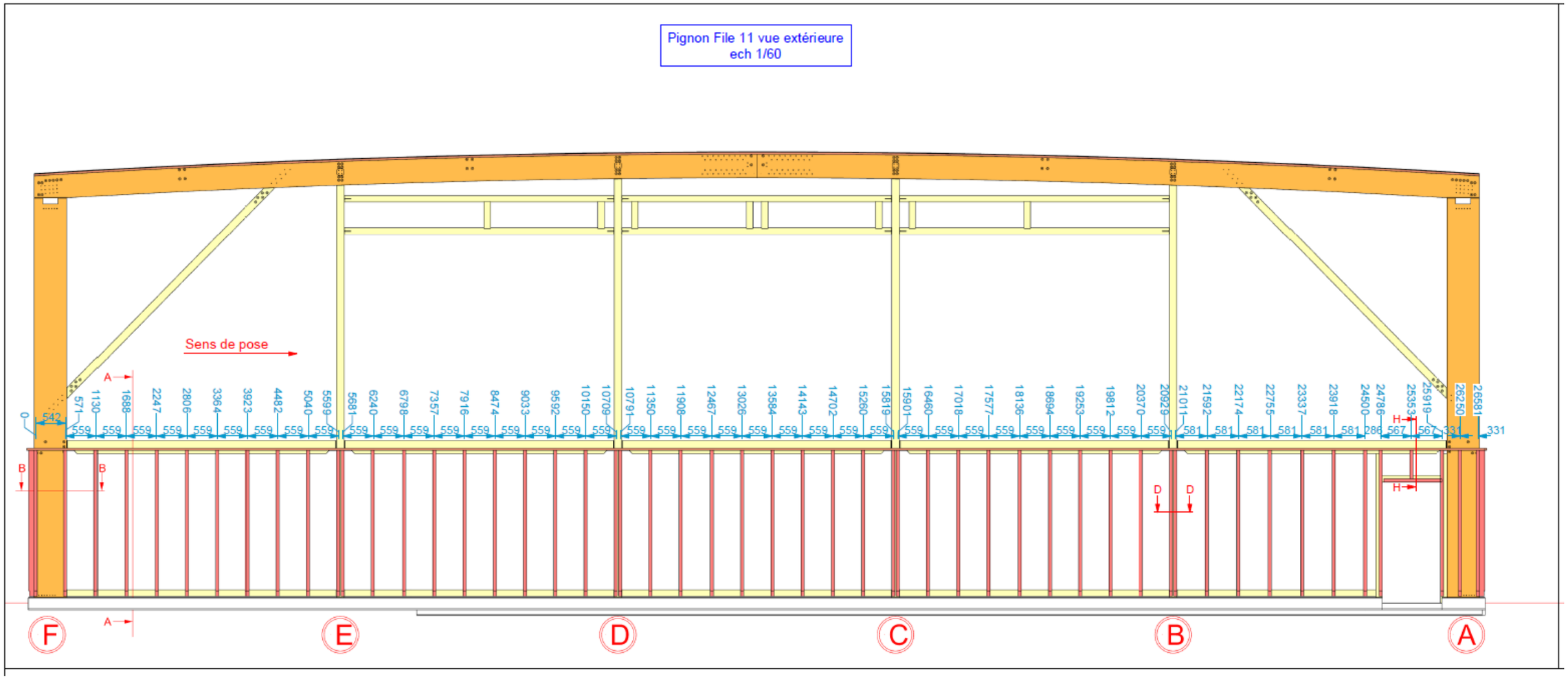
SUD
1:200



NORD
1:200



Details A3



Fotos während der Bauzeit